Kreisliga Damen

SV Rastdorf II : SV Rastdorf III
Donnerstag, 07.03.2024, 19:30 Uhr

Marcus macht den Sack zu

Im Spiel der Kreisliga Damen traf der SV Rastdorf II am Donnerstag, den 07. März im 9. Saisonspiel auf den SV Rastdorf III. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 30:7 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Marcus und Nienaber.

Los ging es mit dem Doppel. Beim 11:5, 11:9, 11:8 gegen Kreuzhermes / Kreuzhermes fanden Marcus / Nienaber von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Theresia Nienaber beim 11:9, 8:11, 11:9, 12:10 gegen Maria Kreuzhermes und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marion Marcus die Gastspielerin Anna Kreuzhermes in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Marita Wotte die Partie gegen Daniela Schlömer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim 11:8, 11:5, 11:9 gegen Anna Kreuzhermes fand Angelika Markus von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Mit 3:1 hatte Marion Marcus im Match gegen Daniela Schlömer die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Angelika Markus die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die richtige Herangehensweise hatte Marita Wotte beim Erfolg in drei Sätzen gegen Anna Kreuzhermes ab dem ersten Ballwechsel. Einen Sieg holte Marion Marcus bei ihrem 3:1 gegen Maria Kreuzhermes. 9:0 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Theresia Nienaber im Spiel gegen Daniela Schlömer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Rastdorf II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Hoogsteder SV III am 06.04.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des SV Rastdorf III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 06.04.2024 gegen den Hoogsteder SV III erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
SV Rastdorf II
Doppel: Marcus / Nienaber 1:0
Einzel: M. Marcus 3:0, M. Wotte 2:0, T. Nienaber 2:0, A. Markus 2:0
SV Rastdorf III
Doppel: Kreuzhermes / Kreuzhermes 0:1
Einzel: D. Schlömer 0:3, A. Kreuzhermes 0:3, M. Kreuzhermes 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.03.2024 (07:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").